

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 2 / 2023 - 3. Januar 2023

Die Arbeitsmarktentwicklung im Dezember 2022 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Arbeitslosigkeit steigt auch zum Jahreswechsel Qualifizierung ist für die Zukunft gefragt

Die Arbeitsmarktlage im Ennepe-Ruhr-Kreis hat sich zum Jahresende weiter eingetrübt. Die Zahl der Arbeitslosen stieg gegenüber November um 234 oder 2,0 Prozent auf 11.747. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Punkte auf 6,8 Prozent. Vor genau einem Jahr waren es nur 5,9 Prozent und fast 1.500 Arbeitslose weniger.

„Die Arbeitslosigkeit ist bereits vor dem Jahreswechsel gestiegen, was an sich nicht ungewöhnlich ist. Noch vor einem Jahr herrschte die Sorge um die Omikron-Welle und deren mögliche Auswirkungen. In diesem Jahr gab es neue Herausforderungen. Doch der Arbeitsmarkt hat sich auch mit der anhaltenden Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine als stabil erwiesen. Im Ennepe-Ruhr-Kreis liegt die Arbeitslosigkeit weiterhin auf einem niedrigen Niveau“, so Agenturchefin **Katja Heck**. „Natürlich werden die Arbeitslosenzahlen im Januar jahreszeitlich bedingt weiter ansteigen. Die kurzfristige Prognose ist ungünstig, doch sind dies saisonale Schwankungen. Viel wichtiger für die Zukunft sind Antworten auf die immer drängendere Fachkräftefrage.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich tendenziell ähnlich. 3.149 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (67 oder 2,2 Prozent mehr als im Vormonat), 8.598 wurden durch das Jobcenter EN betreut (167 oder 2,0 Prozent mehr). Auf die Zielgruppen verteilten sich die Anstiege wie folgt: Die Zahl von jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg um 60 oder 5,8 Prozent auf 1.098. Bei den Älteren über 50 Jahren gab es nur einen kleinen Anstieg um acht oder 0,2 Prozent auf 3.904. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Ausländer stieg um 132 oder 3,1 Prozent auf 4.365. Erneut gab es nur bei arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung gegen den Trend einen Rückgang um 20 oder 2,0 Prozent auf nunmehr 972. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm um 61 oder 1,4 Prozent auf 4.569 zu. Aktuell waren es damit 149 oder 3,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hagen

Gemeldete Kräftenachfrage weiterhin schwach

Die heimischen Unternehmen sind bemüht, ihre Kräfte zu halten. Deshalb war der seit Monaten schwache Kräftebedarf zum Jahresende mit 225 gemeldeten Stellen nur um 27 oder 13,6 Prozent höher als noch im November, doch gleichzeitig um 353 oder 61,1 Prozent geringer als vor einem Jahr.

Die größte Kräftenachfrage hatte aktuell das verarbeitende Gewerbe (49 Stellen), gefolgt von Personaldienstleistern (41), freiberuflichen Arbeitgebern (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 28 Stellen für Assistenzkräfte), dem Handel (27), dem Baugewerbe (22) und dem Gesundheits- und Sozialwesen (21). Die öffentliche Verwaltung meldete acht Stellenangebote.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank gegenüber November um 277 oder 13,4 Prozent auf 1.791 und in Relation zum Vorjahr sogar um 731 oder 29,0 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Dezember zeigten nur 39 EN-Unternehmen Arbeitsausfälle für rund 300 Personen an. Seit dem Beginn der Pandemie gab es damit im Kreis über 4.700 Anzeigen aus nahezu allen Branchen für rund 60.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Im gesamten Bezirk, also inklusive der Stadt Hagen, waren es 7.700 Anzeigen für nahezu 100.000 Personen.

Für Juli liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde nur Kurzarbeitergeld an 34 Betriebe für 244 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als noch zu Beginn der Pandemie.

Lokale Besonderheiten:

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich regional tendenziell ähnlich – mit einer Ausnahme: In Wetter gab es im Ergebnis mit 734 Arbeitslosen keine Veränderung. Alle anderen Städte hatten steigende Zahlen: Herdecke (+ 11 auf 618), Ennepetal (+ 12 auf 1.032), Gevelsberg (+ 15 auf 1.036), Breckerfeld (+ 17 auf 187), Sprockhövel (+ 27 auf 566), Hattingen (+ 38 auf 1.816), Schwelm (+ 57 auf 1.335), und Witten (+ 57 auf 4.423).

Die Arbeitslosigkeit in den EN-Städten ist aktuell durchschnittlich um 14,4 Prozent höher als vor genau einem Jahr.

Gesamteinschätzung

„Trotz aller Krisen von Ukraine-Krieg über Corona-Pandemie bis hin zur Rekord-Inflation wird der Arbeitsmarkt jetzt und in Zukunft vornehmlich durch die Fachkräftefrage beherrscht“, so Katja Heck weiter. „Zur Digitalisierung und Transformation gehören zwingend Investitionen in die Beschäftigten. Wir brauchen deutliche Impulse bei der Qualifizierung und der arbeitsmarktpolitischen Unterstützung. Die Transformation in Zeiten des Fachkräftemangels gelingt nur, wenn neben den Investitionen in Maschinen und Produkte insbesondere auch die Beschäftigten im Wandel unterstützt und gefördert werden. Sie müssen die Kompetenzen erwerben können, die sie für eine sichere berufliche Entwicklung benötigen. Dies liegt aber in erster Linie in der Verantwortung der Tarifvertragsparteien. Wir unterstützen dies gerne, auch finanziell.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im Dezember 2022
in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:

11.182 Arbeitslose, Quote 11,0 Prozent (November: 11.227 / 11,1 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	11.182	8.902	2.280

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):

5.972 Arbeitslose, Quote 6,3 Prozent (November: 5.806 / 6,1 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.335	1.061	274
Ennepetal	1.032	736	296
Breckerfeld	187	107	80
Gevelsberg	1.036	727	309
Sprockhövel	566	336	230
Hattingen	1.816	1.319	497

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):

5.775 Arbeitslose, Quote 7,4 Prozent (November: 5.707 / 7,3 Prozent)

	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.423	3.397	1.026
Wetter	734	490	244
Herdecke	618	425	193

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	19.956	19.761	19.668	195	1,0	730	3,8	1,7	-0,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	11.747	11.513	11.401	234	2,0	1.482	14,4	12,1	6,6	
53,9% Männer	6.329	6.169	6.064	160	2,6	578	10,1	6,9	0,9	
46,1% Frauen	5.418	5.344	5.337	74	1,4	904	20,0	18,9	13,9	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.098	1.038	1.032	60	5,8	404	58,2	48,9	28,8	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	336	321	327	15	4,7	218	184,7	148,8	89,0	
33,2% 50 Jahre und älter	3.904	3.896	3.857	8	0,2	216	5,9	6,6	2,3	
22,0% dar. 55 Jahre und älter	2.581	2.564	2.517	17	0,7	139	5,7	7,3	2,8	
38,9% Langzeitarbeitslose	4.569	4.508	4.443	61	1,4	149	3,4	1,2	-2,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	972	992	995	-20	-2,0	-77	-7,3	-5,3	-4,9	
37,2% Ausländer	4.365	4.233	4.195	132	3,1	1.375	46,0	43,5	33,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.849	1.847	2.386	2	0,1	-168	-8,3	2,2	18,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	646	676	-9	-1,4	-7	-1,1	14,9	6,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	422	479	-29	-6,9	-115	-22,6	-1,4	0,8	
seit Jahresbeginn	24.376	22.527	20.680	x	x	349	1,5	2,3	2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.626	1.745	1.953	-119	-6,8	-400	-19,7	-22,1	-17,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	390	520	507	-130	-25,0	-169	-30,2	-16,4	-25,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	419	639	-26	-6,2	-129	-24,7	-32,1	1,1	
seit Jahresbeginn	22.929	21.303	19.558	x	x	-2.657	-10,4	-9,6	-8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,6	6,6	x	x	x	5,9	5,9	6,2	
dar. Männer	6,9	6,7	6,6	x	x	x	6,3	6,3	6,5	
Frauen	6,6	6,5	6,5	x	x	x	5,5	5,5	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,4	6,3	x	x	x	4,3	4,3	5,0	
15 bis unter 20 Jahre	9,3	8,9	9,1	x	x	x	3,2	3,5	4,7	
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,9	x	x	x	5,8	5,7	5,9	
Ausländer	25,0	24,3	24,0	x	x	x	17,8	17,6	18,7	
abhängig zivile Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,1	x	x	x	6,4	6,4	6,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.986	13.756	13.704	230	1,7	1.283	10,1	8,4	4,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.805	15.616	15.540	189	1,2	1.420	9,9	7,9	5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.896	15.705	15.629	191	1,2	1.421	9,8	7,7	4,9	
Unterbeschäftigtequote	9,0	8,9	8,8	x	x	x	8,2	8,2	8,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.956	2.850	2.860	106	3,7	-81	-2,7	-5,3	-8,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.719	18.078	18.035	-359	-2,0	650	3,8	5,0	4,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.098	7.224	7.218	-126	-1,7	352	5,2	6,5	6,2	
Bedarfsgemeinschaften	13.097	13.320	13.326	-224	-1,7	446	3,5	4,3	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	225	198	268	27	13,6	-353	-61,1	-59,6	-43,2	
Zugang seit Jahresbeginn	3.824	3.599	3.401	x	x	-1.368	-26,3	-22,0	-17,5	
Bestand	1.791	2.068	2.256	-277	-13,4	-731	-29,0	-16,1	-5,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.624	5.467	5.431	157	2,9	-558	-9,0	-13,4	-15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.149	3.082	3.098	67	2,2	-319	-9,2	-11,5	-14,9
58,1% Männer	1.831	1.766	1.743	65	3,7	-207	-10,2	-13,0	-17,9
41,9% Frauen	1.318	1.316	1.355	2	0,2	-112	-7,8	-9,5	-10,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	266	244	250	22	9,0	3	1,1	-9,3	-10,7
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	25	-1	-5,6	-2	-10,5	-33,3	-10,7
49,2% 50 Jahre und älter	1.548	1.553	1.554	-5	-0,3	-173	-10,1	-9,3	-13,6
39,8% dar. 55 Jahre und älter	1.252	1.256	1.246	-4	-0,3	-145	-10,4	-9,1	-12,8
16,5% Langzeitarbeitslose	521	537	559	-16	-3,0	-267	-33,9	-33,0	-34,4
13,6% Schwerbehinderte Menschen	427	448	455	-21	-4,7	-66	-13,4	-8,9	-5,4
17,2% Ausländer	541	524	508	17	3,2	-23	-4,1	-5,4	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	873	953	-30	-3,4	-19	-2,2	13,5	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	462	481	525	-19	-4,0	1	0,2	21,2	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	171	222	16	9,4	-38	-16,9	-13,2	24,0
seit Jahresbeginn	10.389	9.546	8.673	x	x	-223	-2,1	-2,1	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	880	868	-113	-12,8	-82	-9,7	-4,1	-19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	252	351	313	-99	-28,2	-68	-21,3	-2,2	-22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	190	251	-2	-1,1	-13	-6,5	-13,2	-5,6
seit Jahresbeginn	10.474	9.707	8.827	x	x	-883	-7,8	-7,6	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,5	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,3	3,4
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.300	3.226	3.238	74	2,3	-310	-8,6	-10,8	-14,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.770	3.698	3.707	72	1,9	-339	-8,3	-10,5	-12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.860	3.785	3.794	75	2,0	-333	-7,9	-10,4	-12,9
Unterbeschäftigte	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.956	2.850	2.860	106	3,7	-81	-2,7	-5,3	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.332	14.294	14.237	38	0,3	1.288	9,9	9,0	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.598	8.431	8.303	167	2,0	1.801	26,5	24,3	17,7
52,3% Männer	4.498	4.403	4.321	95	2,2	785	21,1	17,7	11,3
47,7% Frauen	4.100	4.028	3.982	72	1,8	1.016	32,9	32,4	25,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	832	794	782	38	4,8	401	93,0	85,5	50,1
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	319	303	302	16	5,3	220	222,2	197,1	108,3
27,4% 50 Jahre und älter	2.356	2.343	2.303	13	0,6	389	19,8	20,6	16,9
15,5% dar. 55 Jahre und älter	1.329	1.308	1.271	21	1,6	284	27,2	29,6	24,7
47,1% Langzeitarbeitslose	4.048	3.971	3.884	77	1,9	416	11,5	8,7	5,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	545	544	540	1	0,2	-11	-2,0	-2,0	-4,4
44,5% Ausländer	3.824	3.709	3.687	115	3,1	1.398	57,6	54,8	44,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.006	974	1.433	32	3,3	-149	-12,9	-6,3	19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	165	151	10	6,1	-8	-4,4	-	-15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	251	257	-45	-17,9	-77	-27,2	8,7	-13,2
seit Jahresbeginn	13.987	12.981	12.007	x	x	572	4,3	5,9	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	859	865	1.085	-6	-0,7	-318	-27,0	-34,6	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	138	169	194	-31	-18,3	-101	-42,3	-35,7	-29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	229	388	-24	-10,5	-116	-36,1	-42,5	6,0
seit Jahresbeginn	12.455	11.596	10.731	x	x	-1.774	-12,5	-11,2	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	3,9	3,9	4,1
dar. Männer	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Frauen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	3,8	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,9	4,8	x	x	x	2,7	2,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	8,8	8,4	8,4	x	x	x	2,7	2,8	4,0
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,0	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	21,9	21,3	21,1	x	x	x	14,4	14,3	15,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,2	x	x	x	4,3	4,2	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.686	10.530	10.466	156	1,5	1.593	17,5	16,1	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.035	11.918	11.833	117	1,0	1.759	17,1	15,2	12,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.036	11.920	11.835	116	1,0	1.754	17,1	15,1	12,3
Unterbeschäftigtequote	6,8	6,7	6,7	x	x	x	5,8	5,8	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.719	18.078	18.035	-359	-2,0	650	3,8	5,0	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.098	7.224	7.218	-126	-1,7	352	5,2	6,5	6,2
Bedarfsgemeinschaften	13.097	13.320	13.326	-224	-1,7	446	3,5	4,3	3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 166 auf 5.972 Personen gestiegen. Das waren 703 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%. Dabei meldeten sich 1.037 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 882 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-204). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 13.149 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 271 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 12.472 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1.312).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 156 Stellen auf 1.028 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 482 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 120 neue Arbeitsstellen, 306 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.998 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 862.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.384	10.273	10.251	111	1,1	178	1,7	-0,5	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.972	5.806	5.735	166	2,9	703	13,3	10,3	5,4
53,2% Männer	3.177	3.070	3.022	107	3,5	236	8,0	3,7	-1,0
46,8% Frauen	2.795	2.736	2.713	59	2,2	467	20,1	18,8	13,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	556	503	504	53	10,5	188	51,1	35,9	22,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	133	136	24	18,0	111	241,3	146,3	83,8
33,9% 50 Jahre und älter	2.025	2.044	2.015	-19	-0,9	46	2,3	4,7	0,3
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.352	1.364	1.331	-12	-0,9	23	1,7	4,9	1,2
36,9% Langzeitarbeitslose	2.204	2.186	2.149	18	0,8	86	4,1	1,9	-2,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen	483	489	497	-6	-1,2	-36	-6,9	-4,7	-4,4
37,2% Ausländer	2.224	2.111	2.076	113	5,4	679	43,9	38,2	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.037	1.018	1.221	19	1,9	-50	-4,6	4,6	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	348	344	14	4,0	-2	-0,5	18,0	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	233	254	-14	-6,0	-44	-16,7	-3,3	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	159	117	223	42	35,9	11	7,4	-7,1	23,2
55 Jahre und älter	162	201	211	-39	-19,4	-39	-19,4	14,2	18,5
seit Jahresbeginn	13.149	12.112	11.094	x	x	271	2,1	2,7	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	882	954	1.067	-72	-7,5	-204	-18,8	-18,0	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	226	299	285	-73	-24,4	-70	-23,6	0,7	-19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	225	327	-16	-7,1	-93	-30,8	-31,4	-6,6
15 bis unter 25 Jahre	104	117	145	-13	-11,1	-38	-26,8	-26,9	-25,6
55 Jahre und älter	183	185	207	-2	-1,1	-	-	-8,0	-0,5
seit Jahresbeginn	12.472	11.590	10.636	x	x	-1.312	-9,5	-8,7	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,1	6,0	x	x	x	5,5	5,5	5,7
Männer	6,3	6,1	6,0	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Frauen	6,2	6,1	6,0	x	x	x	5,2	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,7	5,7	x	x	x	4,2	4,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	7,6	6,4	6,5	x	x	x	2,2	2,6	3,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,7
Ausländer	23,6	22,4	22,1	x	x	x	17,1	16,9	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,6	6,5	x	x	x	6,0	6,0	6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	119	135	1	0,8	-306	-71,8	-43,1	-45,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.998	1.878	1.759	x	x	-862	-30,1	-22,8	-20,9
Bestand	1.028	1.184	1.281	-156	-13,2	-482	-31,9	-16,3	-10,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 32 auf 1.686 Personen gestiegen. Das waren 196 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 413 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Beginn des Jahres gab es 5.598 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 166 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.689 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-538).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.970	2.896	2.920	74	2,6	-403	-11,9	-16,2	-16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.686	1.654	1.692	32	1,9	-196	-10,4	-11,0	-12,0
57,6% Männer	971	937	937	34	3,6	-125	-11,4	-13,2	-15,7
42,4% Frauen	715	717	755	-2	-0,3	-71	-9,0	-8,0	-6,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	145	122	130	23	18,9	2	1,4	-17,6	-15,6
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	9	12	1	11,1	-1	-9,1	-40,0	-29,4
49,8% 50 Jahre und älter	839	862	875	-23	-2,7	-139	-14,2	-10,4	-13,2
39,6% dar. 55 Jahre und älter	668	683	693	-15	-2,2	-126	-15,9	-12,8	-12,9
17,2% Langzeitarbeitslose	290	306	317	-16	-5,2	-119	-29,1	-25,5	-27,1
13,0% Schwerbehinderte Menschen	219	236	243	-17	-7,2	-35	-13,8	-6,0	-3,6
17,3% Ausländer	291	279	283	12	4,3	-22	-7,0	-6,7	-9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	471	500	-31	-6,6	-41	-8,5	10,0	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	249	269	4	1,6	-18	-6,6	14,7	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	94	116	-4	-4,3	-27	-23,1	-16,8	17,2
15 bis unter 25 Jahre	70	55	61	15	27,3	14	25,0	-5,2	-4,7
55 Jahre und älter	95	113	124	-18	-15,9	-17	-15,2	1,8	6,9
seit Jahresbeginn	5.598	5.158	4.687	x	x	-166	-2,9	-2,4	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	502	492	-89	-17,7	-29	-6,6	2,7	-13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	142	203	178	-61	-30,0	-29	-17,0	13,4	-24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	107	136	-5	-4,7	-7	-6,4	-8,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	50	59	73	-9	-15,3	-7	-12,3	-4,8	-18,0
55 Jahre und älter	113	127	122	-14	-11,0	13	13,0	-	-6,9
seit Jahresbeginn	5.689	5.276	4.774	x	x	-538	-8,6	-8,8	-9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,6	x	x	x	0,5	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Ausländer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,5	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 134 auf 4.286 Personen gestiegen. Das waren 899 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 175 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 7.551 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 437 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.783 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-774).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.414	7.377	7.331	37	0,5	581	8,5	7,3	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.286	4.152	4.043	134	3,2	899	26,5	21,9	14,9
51,5% Männer	2.206	2.133	2.085	73	3,4	361	19,6	13,5	7,5
48,5% Frauen	2.080	2.019	1.958	61	3,0	538	34,9	32,4	23,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	411	381	374	30	7,9	186	82,7	71,6	44,4
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	124	124	23	18,5	112	x	217,9	117,5
27,7% 50 Jahre und älter	1.186	1.182	1.140	4	0,3	185	18,5	19,4	13,9
16,0% dar. 55 Jahre und älter	684	681	638	3	0,4	149	27,9	31,7	22,9
44,7% Langzeitarbeitslose	1.914	1.880	1.832	34	1,8	205	12,0	8,4	3,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	264	253	254	11	4,3	-1	-0,4	-3,4	-5,2
45,1% Ausländer	1.933	1.832	1.793	101	5,5	701	56,9	49,1	37,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	547	721	50	9,1	-9	-1,5	0,4	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	99	75	10	10,1	16	17,2	26,9	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	139	138	-10	-7,2	-17	-11,6	8,6	-16,4
15 bis unter 25 Jahre	89	62	162	27	43,5	-3	-3,3	-8,8	38,5
55 Jahre und älter	67	88	87	-21	-23,9	-22	-24,7	35,4	40,3
seit Jahresbeginn	7.551	6.954	6.407	x	x	437	6,1	6,9	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	452	575	17	3,8	-175	-27,2	-32,9	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	84	96	107	-12	-12,5	-41	-32,8	-18,6	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	118	191	-11	-9,3	-86	-44,6	-44,1	-11,6
15 bis unter 25 Jahre	54	58	72	-4	-6,9	-31	-36,5	-40,8	-32,1
55 Jahre und älter	70	58	85	12	20,7	-13	-15,7	-21,6	10,4
seit Jahresbeginn	6.783	6.314	5.862	x	x	-774	-10,2	-8,7	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,3	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Männer	4,4	4,3	4,2	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Frauen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,3	4,2	x	x	x	2,6	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,0	6,0	x	x	x	1,7	1,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	20,5	19,5	19,0	x	x	x	13,6	13,6	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 68 auf 5.775 Personen gestiegen. Das waren 779 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 812 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 118 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 744 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-196). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 11.227 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.457 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1.345).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 121 Stellen auf 763 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 249 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 105 neue Arbeitsstellen, 47 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.826 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 506.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.572	9.488	9.417	84	0,9	552	6,1	4,3	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.775	5.707	5.666	68	1,2	779	15,6	14,0	7,9
54,6% Männer	3.152	3.099	3.042	53	1,7	342	12,2	10,2	2,9
45,4% Frauen	2.623	2.608	2.624	15	0,6	437	20,0	19,0	14,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	542	535	528	7	1,3	216	66,3	63,6	36,1
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	179	188	191	-9	-4,8	107	148,6	150,7	92,9
32,5% 50 Jahre und älter	1.879	1.852	1.842	27	1,5	170	9,9	8,8	4,7
21,3% dar. 55 Jahre und älter	1.229	1.200	1.186	29	2,4	116	10,4	10,1	4,7
41,0% Langzeitarbeitslose	2.365	2.322	2.294	43	1,9	63	2,7	0,6	-2,2
8,5% Schwerbehinderte Menschen	489	503	498	-14	-2,8	-41	-7,7	-5,8	-5,3
37,1% Ausländer	2.141	2.122	2.119	19	0,9	696	48,2	49,2	39,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	829	1.165	-17	-2,1	-118	-12,7	-0,7	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	298	332	-23	-7,7	-5	-1,8	11,6	16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	189	225	-15	-7,9	-71	-29,0	1,1	6,6
15 bis unter 25 Jahre	109	112	234	-3	-2,7	-24	-18,0	-4,3	34,5
55 Jahre und älter	152	161	193	-9	-5,6	1	0,7	25,8	48,5
seit Jahresbeginn	11.227	10.415	9.586	x	x	78	0,7	1,9	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	791	886	-47	-5,9	-196	-20,9	-26,6	-21,1
dar. in Erwerbstätigkeit	164	221	222	-57	-25,8	-99	-37,6	-32,0	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	194	312	-10	-5,2	-36	-16,4	-32,9	10,6
15 bis unter 25 Jahre	100	99	139	1	1,0	-31	-23,7	-43,1	-18,7
55 Jahre und älter	131	160	151	-29	-18,1	-15	-10,3	-8,6	-15,2
seit Jahresbeginn	10.457	9.713	8.922	x	x	-1.345	-11,4	-10,6	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,2	x	x	x	6,4	6,4	6,7
Männer	7,6	7,5	7,3	x	x	x	6,8	6,8	7,1
Frauen	7,1	7,1	7,1	x	x	x	6,0	6,0	6,3
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,1	x	x	x	4,4	4,4	5,2
15 bis unter 20 Jahre	11,7	12,3	12,5	x	x	x	4,5	4,7	6,2
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,8	5,7	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,0	5,9	6,1
Ausländer	26,6	26,4	26,4	x	x	x	18,6	18,3	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,9	7,8	x	x	x	6,9	6,9	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	105	79	133	26	32,9	-47	-30,9	-71,9	-40,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.826	1.721	1.642	x	x	-506	-21,7	-21,1	-13,5
Bestand	763	884	975	-121	-13,7	-249	-24,6	-15,8	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 35 auf 1.463 Personen gestiegen. Das waren 123 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 403 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 354 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-53). Seit Beginn des Jahres gab es 4.791 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.785 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-345).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.654	2.571	2.511	83	3,2	-155	-5,5	-10,0	-14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.463	1.428	1.406	35	2,5	-123	-7,8	-12,1	-18,1
58,8% Männer	860	829	806	31	3,7	-82	-8,7	-12,7	-20,4
41,2% Frauen	603	599	600	4	0,7	-41	-6,4	-11,3	-14,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	121	122	120	-1	-0,8	1	0,8	0,8	-4,8
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	9	13	-2	-22,2	-1	-12,5	-25,0	18,2
48,5% 50 Jahre und älter	709	691	679	18	2,6	-34	-4,6	-7,9	-14,2
39,9% dar. 55 Jahre und älter	584	573	553	11	1,9	-19	-3,2	-4,2	-12,6
15,8% Langzeitarbeitslose	231	231	242	-	-	-148	-39,1	-40,9	-42,0
14,2% Schwerbehinderte Menschen	208	212	212	-4	-1,9	-31	-13,0	-12,0	-7,4
17,1% Ausländer	250	245	225	5	2,0	-1	-0,4	-3,9	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	402	453	1	0,2	22	5,8	17,9	28,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	209	232	256	-23	-9,9	19	10,0	28,9	29,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	77	106	20	26,0	-11	-10,2	-8,3	32,5
15 bis unter 25 Jahre	49	52	54	-3	-5,8	2	4,3	40,5	10,2
55 Jahre und älter	86	106	109	-20	-18,9	3	3,6	51,4	75,8
seit Jahresbeginn	4.791	4.388	3.986	x	x	-57	-1,2	-1,8	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	354	378	376	-24	-6,3	-53	-13,0	-11,9	-26,7
dar. in Erwerbstätigkeit	110	148	135	-38	-25,7	-39	-26,2	-17,8	-18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	83	115	3	3,6	-6	-6,5	-18,6	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	48	48	57	-	-	-	-	9,1	-21,9
55 Jahre und älter	73	90	100	-17	-18,9	-8	-9,9	-10,0	3,1
seit Jahresbeginn	4.785	4.431	4.053	x	x	-345	-6,7	-6,2	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,8	x	x	x	0,5	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,4
Ausländer	3,1	3,0	2,8	x	x	x	3,2	3,3	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 33 auf 4.312 Personen gestiegen. Das waren 902 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 409 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 140 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 390 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 143 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.436 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 135 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.672 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.000).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.918	6.917	6.906	1	0,0	707	11,4	10,9	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.312	4.279	4.260	33	0,8	902	26,5	26,6	20,5
53,2% Männer	2.292	2.270	2.236	22	1,0	424	22,7	21,9	15,0
46,8% Frauen	2.020	2.009	2.024	11	0,5	478	31,0	32,4	27,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	421	413	408	8	1,9	215	104,4	100,5	55,7
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	172	179	178	-7	-3,9	108	168,8	184,1	102,3
27,1% 50 Jahre und älter	1.170	1.161	1.163	9	0,8	204	21,1	22,0	20,0
15,0% dar. 55 Jahre und älter	645	627	633	18	2,9	135	26,5	27,4	26,6
49,5% Langzeitarbeitslose	2.134	2.091	2.052	43	2,1	211	11,0	9,0	6,4
6,5% Schwerbehinderte Menschen	281	291	286	-10	-3,4	-10	-3,4	-0,7	-3,7
43,9% Ausländer	1.891	1.877	1.894	14	0,7	697	58,4	60,8	51,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	427	712	-18	-4,2	-140	-25,5	-13,6	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	66	76	-	-	-24	-26,7	-24,1	-12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	112	119	-35	-31,3	-60	-43,8	8,7	-9,2
15 bis unter 25 Jahre	60	60	180	-	-	-26	-30,2	-25,0	44,0
55 Jahre und älter	66	55	84	11	20,0	-2	-2,9	-5,2	23,5
seit Jahresbeginn	6.436	6.027	5.600	x	x	135	2,1	4,8	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	413	510	-23	-5,6	-143	-26,8	-36,4	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	54	73	87	-19	-26,0	-60	-52,6	-49,7	-44,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	111	197	-13	-11,7	-30	-23,4	-40,6	31,3
15 bis unter 25 Jahre	52	51	82	1	2,0	-31	-37,3	-60,8	-16,3
55 Jahre und älter	58	70	51	-12	-17,1	-7	-10,8	-6,7	-37,0
seit Jahresbeginn	5.672	5.282	4.869	x	x	-1.000	-15,0	-14,0	-11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,4	4,3	4,5
Männer	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,5	4,5	4,7
Frauen	5,5	5,5	5,5	x	x	x	4,2	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,5	5,5	x	x	x	2,8	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	11,2	11,7	11,6	x	x	x	4,0	4,0	5,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Ausländer	23,5	23,4	23,6	x	x	x	15,4	15,1	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,9	x	x	x	4,7	4,7	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.759	37.620	37.588	139	0,4	625	1,7	0,2	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	22.929	22.740	22.773	189	0,8	1.623	7,6	6,1	3,0
54,6% Männer	12.513	12.335	12.271	178	1,4	538	4,5	2,3	-0,8
45,4% Frauen	10.416	10.405	10.502	11	0,1	1.085	11,6	10,9	7,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.967	1.936	1.983	31	1,6	387	24,5	18,7	16,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	550	530	556	20	3,8	226	69,8	43,6	49,5
33,1% 50 Jahre und älter	7.593	7.584	7.530	9	0,1	299	4,1	3,8	0,9
22,1% dar. 55 Jahre und älter	5.078	5.058	5.025	20	0,4	287	6,0	6,4	4,0
43,9% Langzeitarbeitslose	10.068	10.093	10.098	-25	-0,2	-209	-2,0	-2,3	-3,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	1.882	1.907	1.884	-25	-1,3	-29	-1,5	-0,6	-1,5
42,3% Ausländer	9.692	9.564	9.626	128	1,3	1.805	22,9	21,0	17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.598	3.548	4.178	50	1,4	-58	-1,6	4,3	17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.192	1.192	1.263	-	-	22	1,9	9,0	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	814	821	946	-7	-0,9	-159	-16,3	-9,3	9,5
seit Jahresbeginn	45.442	41.844	38.296	x	x	1.762	4,0	4,5	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.425	3.607	3.868	-182	-5,0	-371	-9,8	-11,8	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	777	945	972	-168	-17,8	-243	-23,8	-13,3	-18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	826	917	1.162	-91	-9,9	-195	-19,1	-21,1	-2,1
seit Jahresbeginn	43.962	40.537	36.930	x	x	-2.314	-5,0	-4,6	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,3	8,3	x	x	x	7,7	7,8	8,0
dar. Männer	8,5	8,4	8,3	x	x	x	8,1	8,2	8,4
Frauen	8,2	8,2	8,2	x	x	x	7,3	7,4	7,6
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,4	x	x	x	6,0	6,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	9,3	8,9	9,4	x	x	x	5,4	6,1	6,2
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,3	x	x	x	7,1	7,1	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,7	x	x	x	7,5	7,4	7,5
Ausländer	25,4	25,1	25,2	x	x	x	21,5	21,6	22,3
abhängig zivile Erwerbspersonen	9,0	8,9	9,0	x	x	x	8,4	8,5	8,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.281	26.091	26.198	190	0,7	1.211	4,8	3,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.063	29.844	29.823	219	0,7	1.764	6,2	4,5	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.191	29.968	29.949	223	0,7	1.771	6,2	4,5	2,8
Unterbeschäftigtequote	10,8	10,7	10,7	x	x	x	10,1	10,2	10,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.001	4.883	4.899	118	2,4	-88	-1,7	-4,2	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.204	35.603	35.563	-399	-1,1	740	2,1	2,5	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.199	15.345	15.400	-145	-0,9	329	2,2	3,2	3,3
Bedarfsgemeinschaften	25.035	25.321	25.339	-287	-1,1	470	1,9	2,3	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	456	505	575	-49	-9,7	-425	-48,2	-41,3	-27,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.280	6.824	6.319	x	x	-2.702	-27,1	-25,0	-23,3
Bestand	3.520	3.877	4.010	-357	-9,2	-1.117	-24,1	-15,6	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.682	9.458	9.373	224	2,4	-793	-7,6	-10,6	-13,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.429	5.346	5.380	83	1,6	-348	-6,0	-8,1	-12,1	
60,5% Männer	3.283	3.184	3.162	99	3,1	-186	-5,4	-7,4	-12,3	
39,5% Frauen	2.146	2.162	2.218	-16	-0,7	-162	-7,0	-9,0	-11,9	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	500	494	515	6	1,2	-28	-5,3	-8,9	-8,7	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	35	49	3	8,6	4	11,8	-23,9	-12,5	
45,2% 50 Jahre und älter	2.455	2.460	2.451	-5	-0,2	-227	-8,5	-8,0	-13,3	
36,5% dar. 55 Jahre und älter	1.980	1.988	1.973	-8	-0,4	-149	-7,0	-6,0	-10,4	
15,0% Langzeitarbeitslose	813	852	876	-39	-4,6	-390	-32,4	-30,3	-32,9	
12,3% Schwerbehinderte Menschen	669	693	679	-24	-3,5	-62	-8,5	-4,8	-7,0	
23,4% Ausländer	1.273	1.261	1.261	12	1,0	-6	-0,5	-0,9	-4,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.474	1.507	1.654	-33	-2,2	1	0,1	10,6	15,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	840	845	911	-5	-0,6	43	5,4	17,5	11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	264	365	37	14,0	-63	-17,3	-22,6	22,5	
seit Jahresbeginn	18.042	16.568	15.061	x	x	-173	-0,9	-1,0	-2,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.339	1.472	1.474	-133	-9,0	-97	-6,8	-8,5	-16,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	459	569	537	-110	-19,3	-71	-13,4	-3,9	-19,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	317	410	-5	-1,6	-50	-13,8	-22,1	-8,5	
seit Jahresbeginn	17.443	16.104	14.632	x	x	-1.730	-9,0	-9,2	-9,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,8	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,2	3,4	
Ausländer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.641	5.549	5.583	92	1,7	-381	-6,3	-8,4	-12,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.478	6.365	6.386	113	1,8	-390	-5,7	-8,0	-11,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.602	6.483	6.504	119	1,8	-381	-5,5	-7,9	-11,0	
Unterbeschäftigte	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.001	4.883	4.899	118	2,4	-88	-1,7	-4,2	-6,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Dezember 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.077	28.162	28.215	-85	-0,3	1.418	5,3	4,5	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.500	17.394	17.393	106	0,6	1.971	12,7	11,4	8,8
52,7% Männer	9.230	9.151	9.109	79	0,9	724	8,5	6,2	4,0
47,3% Frauen	8.270	8.243	8.284	27	0,3	1.247	17,8	17,7	14,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.467	1.442	1.468	25	1,7	415	39,4	32,4	28,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	512	495	507	17	3,4	222	76,6	53,3	60,4
29,4% 50 Jahre und älter	5.138	5.124	5.079	14	0,3	526	11,4	10,7	9,5
17,7% dar. 55 Jahre und älter	3.098	3.070	3.052	28	0,9	436	16,4	16,4	16,0
52,9% Langzeitarbeitslose	9.255	9.241	9.222	14	0,2	181	2,0	1,5	0,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	1.213	1.214	1.205	-1	-0,1	33	2,8	2,0	1,9
48,1% Ausländer	8.419	8.303	8.365	116	1,4	1.811	27,4	25,2	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.124	2.041	2.524	83	4,1	-59	-2,7	0,1	18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	352	347	352	5	1,4	-21	-5,6	-7,5	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	557	581	-44	-7,9	-96	-15,8	-1,2	2,7
seit Jahresbeginn	27.400	25.276	23.235	x	x	1.935	7,6	8,6	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.086	2.135	2.394	-49	-2,3	-274	-11,6	-14,0	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	318	376	435	-58	-15,4	-172	-35,1	-24,5	-18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	600	752	-86	-14,3	-145	-22,0	-20,5	1,8
seit Jahresbeginn	26.519	24.433	22.298	x	x	-584	-2,2	-1,3	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,6	5,7	5,8
dar. Männer	6,3	6,2	6,2	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Frauen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	5,5	5,5	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,4	5,5	x	x	x	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	8,6	8,3	8,5	x	x	x	4,8	5,4	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Ausländer	22,1	21,8	21,9	x	x	x	18,0	18,1	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,8	6,8	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.639	20.541	20.616	98	0,5	1.591	8,4	7,3	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.585	23.479	23.437	106	0,5	2.154	10,1	8,5	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.589	23.485	23.445	104	0,4	2.152	10,0	8,5	7,4
Unterbeschäftigtequote	8,4	8,4	8,4	x	x	x	7,6	7,7	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.204	35.603	35.563	-399	-1,1	740	2,1	2,5	1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.199	15.345	15.400	-145	-0,9	329	2,2	3,2	3,3
Bedarfsgemeinschaften	25.035	25.321	25.339	-287	-1,1	470	1,9	2,3	1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.